

Ausgaben pro Monat und Kapitalbildung

Beitrag von „himbeer“ vom 7. Oktober 2013 17:58

Mikael,

das stimmt natürlich, was Du sagst. Man könnte die Auflistung differenzierter machen. Aber das würde nur bedingt weiterhelfen. Es geht ja darum, was ich pro Monat ausgebe. Da ist es egal, ob das in eine Lebensversicherung fließt, deren Geld ich vielleicht irgendwann einmal bekomme.

Fixkosten bedeutet hier: Ausgaben, die für mich jeden Monat fix sind. Fitnessstudio ist kein Lifestyle, sondern eine gesundheitsbewahrende Maßnahme. Sicherlich könnte man sie streichen und alles zuhause machen.

Die Aminosäuren stehen auch mit Kraftsport in Verbindung, aber haben definitiv gesundheitsfördernde Aspekte, so dass ich sie auch Nicht-Kraftsportlern, also jedem, empfehlen würde - da die meisten Aminosäuredefizite haben.

Mich würde einmal der Vergleich interessieren: Wie hoch sind die Standardausgaben bei anderen im Monat? Was bleibt im Geldbeutel dann über?

Dein Hinweis mit den Reparaturkosten ist sehr wichtig: Ich habe deswegen einmal 600 Euro pro Jahr diesbezüglich einkalkuliert, d.h. ca. 50 Euro pro Monat.

Kleidung und weiteres wären nochmals 50 pro Monat.

Wie sieht es bei den anderen mit den Essensausgaben aus? Ich habe 10 Euro pro Tag.